



**Abb. 3.2/1:** *Parmelia crinita* kommt in milden, humiden Klimagebieten vor. Die äußerst seltene, mit schwarzen Borsten besetzte Laubflechte ist außerhalb der Nordalpen in Deutschland z.Zt. nur vom Mittleren Ahrtal bekannt. (Foto: Verfasser)



**Abb. 3.2/2:** *Lecanora demissa* bildet kleine bräunliche Rosetten auf weitgehend regengeschützten Felsflächen. Sie gehört zum wärmeliebenden Element der Flechtenflora des Ahrtales. (Foto: Verfasser)



**Abb. 3.2/3:** *Cladonia portentosa* ist eine der selteneren Rentierflechten. Sie ist von verwandten Arten durch die gleichmäßige Ausrichtung der Zweige nach allen Seiten unterschieden. (Foto: Verfasser)



**Abb. 3.2/4:** Die Säulenflechte *Cladonia macilenta* ist durch rote Fruchtkörper und eine mehlig ("sorediose") Oberfläche ihrer Lagerstiele gekennzeichnet. (Foto: Verfasser)



**Abb. 3.2/5:** *Cladonia foliacea* bildet fast nie Fruchtkörper aus. Das Lager besteht aus tief eingeschnittenen, bei Trockenheit sich einrollenden gelblichen Blättchen. (Foto: Verfasser)



**Abb. 3.2/6:** Die Fruchtkörper der auf mageren, offenen Böden lebenden *Baeomyces roseus* erinnern an kleine Pilze mit rosafarbenem Hut. (Foto: Verfasser)



Abb. 3.2/7: Im Gegensatz zu *Baeomyces roseus* besitzt *Baeomyces rufus* braune Fruchtkörper und ein mehr grünliches Lager. Sie kommt vor allem an Böschungen und Steinen vor. (Foto: Verfasser)

3.4 R. DÜLL: Gefäßpflanzen



Abb. 3.4/3: *Dianthus gratianopolitanus* - Pfingst-Nelke

(Foto: W. Büchs)